

*BFF-BIG-Fraktion - Mitteilung 18-2025*

## **Einsturzgefahr im Klassenzimmer – Stadt schaut zu!** **BFF-BIG: Zustände an der IGS Süd sind Skandal ersten Ranges**

Was derzeit an der Integrierten Gesamtschule (IGS) Süd im Stadtteil Sachsenhausen geschieht, sprengt selbst den traurigen Rahmen der bekannten Schulmisere in Frankfurt: Wegen akuter Einsturzgefahr wurden jetzt zwei komplette Stockwerke der Schule gesperrt – ein Drittel der Klassenräume ist unbenutzbar. Der Unterricht musste kurzfristig eingestellt werden. In den übrigen Räumen stützen nun metallene Notpfeiler die Decken – wie in einer einsturzgefährdeten Industriehalle.

„Das ist keine Schule mehr – das ist ein Gefahrengebiet!“, stellt der bildungspolitische Sprecher der BFF-BIG-Fraktion im Römer, Haluk Yildiz, entsetzt fest. „Und der eigentliche Skandal ist: Die Stadt wusste seit Jahren Bescheid – und hat nichts getan.“

Schon 2019 war eine Sanierung der Schule geplant. Sie wurde Jahr für Jahr verschoben – zuletzt auf 2026. Jetzt fällt auch dieser Termin. Zwischenzeitlich sind die Klassenzimmer weiter verrottet – und das nicht symbolisch, sondern ganz real: mit Rissen in den Decken, abgesperrten Treppenhäusern und der täglichen Angst vor dem nächsten baulichen Zwischenfall. „Bildungsdezernentin Sylvia Weber (SPD) muss erklären, wie es sein kann, dass sie sehenden Auges Kinder und Lehrkräfte dieser Gefahr aussetzt.“, so Yildiz. „Wer Kinder in Schulen mit einsturzgefährdeten Decken schickt, hat in der Stadtregierung nichts verloren.“

„Die Schülerinnen und Schüler der IGS Süd lernen nicht mehr – sie überleben. Unter Angst, in Enge, ohne Luft, ohne Ruhe. Vor ihren Abschlussprüfungen müssen sie jetzt sogar ihre Klassenräume verlassen – wegen Lebensgefahr. Das ist eine Zumutung sondergleichen, sowohl pädagogisch, psychologisch und auch politisch.“, macht er seinem Ärger weiter Luft. „Es kann nicht sein, dass Frankfurts Schulkinder zu Kollateralschäden der Inkompetenz unserer grün-rot-gelb-violetten Stadtregierung werden.“

Die BFF-BIG-Fraktion im Römer wird diesen Skandal auf allen Ebenen politisch verfolgen und thematisieren. „Wir stehen an der Seite der betroffenen Kinder, Eltern sowie Lehrkräfte und gegen das Versagen einer Stadtregierung, die offenbar erst dann handelt, wenn das Fundament bricht.“, verspricht Yildiz abschließend.

In einem ersten Schritt wird die BFF-Fraktion im Ortsbeirat 5 noch in der heutigen Sitzung des Stadtteilgremiums eine dringliche Tischvorlage zur IGS Süd einbringen.

Frankfurt am Main, 25. April 2025